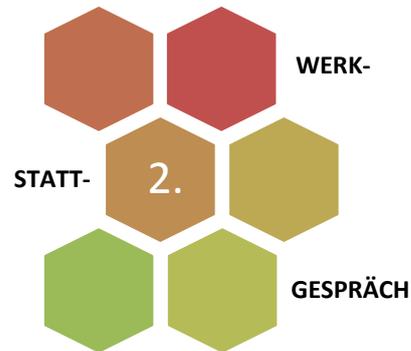




**Museum für
Islamische Kunst**
Staatliche Museen zu Berlin



Kultureinrichtungen im Wandel – Moscheen und Museen kooperieren für mehr kulturelle Teilhabe

**Am Donnerstag, 01.12.2016, 19:00 bis 21:00 Uhr
Im Foyer des Archäologischen Zentrums**

Moscheen und Museen? Auf den ersten Blick haben sie nicht viel gemeinsam. Aber Moscheen wollen gesellschaftliche Anerkennung und Museen wollen junge Muslime als Besucher_innen, um auch dieser gesellschaftlichen Gruppe die Inhalte der Sammlungen näher zu bringen. Außerdem kann Kultur das Gemeinschaftsgefühl stärken. Doch was sich gut anhört ist in der Umsetzung nicht immer leicht. Es gibt wenig Erfahrung und viele Hindernisse. Jenseits des politischen Diskurses wollen wir eine ganz praktische Ebene für Kooperationen schaffen. Muslime könnten die Museen dann noch mehr als „ihre“ Orte begreifen und nutzen. Die Museen könnten Muslime in ihrer Arbeit grundsätzlich mitdenken und so der gesellschaftlichen Vielfalt stärker als bisher gerecht werden. Ob und wie das gelingt wollen wir mit interessanten Gästen und natürlich mit Ihnen diskutieren!

Grußwort: **Prof. Dr. Stefan Weber**, Direktor des Museums für Islamische Kunst
Einleitung: **Roman Singendonk**, Institut für Islamische Theologie der Universität Osnabrück

Es diskutieren:

Ilija Trojanow, Schriftsteller, Übersetzer, Verleger

Prof. Dr. Susanne Keuchel, Direktorin der Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW

Ferid Heider, Imam / Islamisches Jugendzentrum Berlin

Andreas Germershausen, Beauftragter des Berliner Senats für Integration und Migration

Die Podiumsdiskussion wird von **Dr. Roland Löffler** (Herbert Quandt-Stiftung) moderiert.

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion laden wir Sie dazu ein, das Gespräch bei einem Empfang fortzuführen.

IM RAHMEN DES PROJEKTS *TAMAM – DAS BILDUNGSPROJEKT VON MOSCHEEGEMEINDEN UND DEM MUSEUM FÜR ISLAMISCHE KUNST* LADEN WIR SIE ZUM **2. WERKSTATTGESPRÄCH AUS DEM MUSEUM FÜR ISLAMISCHE KUNST** EIN. WIR FREUEN UNS AUF EINE ANREGENDE DEBATTE.

Wegen der begrenzten Zahl an Plätzen ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte schicken Sie dazu unter Angabe Ihres Namens bis zum 30.11.2016 eine E-Mail an: isl@smb.spk-berlin.de

Veranstaltungsort

Archäologisches Zentrum

Staatliche Museen zu Berlin

Geschwister-Scholl-Straße 6, 10117 Berlin

Anfahrt

S-Bahn S1, S2, S25 (Friedrichstraße)

U-Bahn U6 (Friedrichstraße)

Bus 147 (Friedrichstraße)

Die Werkstattgespräche und das TAMAM-Projekt werden gefördert durch

